

Technische IFL-Mitteilung

Nr. 13/2023

Die IFL e. V. informiert regelmäßig über aktuelle Entwicklungen aus den Bereichen Fahrzeugtechnik und Lackierung

Mehraufwand bei Demontage HV-Ladekabel aufgrund korrodierter Befestigungsbuchsen am Akkumulator bei Erneuerung Seitenwand

Beispielhaft zu folgender Modellbaureihe:

Modell: Mitsubishi Outlander (GF-GG)

Plug in Hybrid

DAT-Euro-Code: 01 590 086.

Baujahr: ab 03/2015

Audatex Type Code : 327102

Schwacke-DE / Eurotax-AT Modellcode: 10397456.

Für die Erneuerung der Seitenwand hinten rechts ist es konstruktionsbedingt notwendig, nach Einhaltung aller sicherheitsrelevanter Vorschriften vorab die HV-Ladekabel (Schnellladegerät und Normalladegerät) zu demontieren. Beide HV-Ladekabel sind über eine Öffnung im Kofferbodenblech zum Antriebsakkumulator geführt. Die HV-Kabel sind mittels kompakter Haltemuffen am Batteriegehäuse eingesteckt und verschraubt.

Problem: Die Aufnahmen am Akkumulator korrodieren mit den Gegenstücken (Muffen) an den Kabeln, sodass diese nur schwer aus den Aufnahmen zu entfernen sind.



Bild 1+2 Anschluss HV-Akkumulator, korrodierte HV Muffen und HV-Ladekabelhalter Mitsubishi Outlander

Laut unseren Informationen gibt es kein Spezialwerkzeug, um die Kabel von Außen abzuziehen. Akkuseitig lassen sich mit umsichtiger Herangehensweise die beiden Kabel aus der Befestigung lösen.

-2-

Dabei sollte ein Mitarbeiter von außen am Kabel ziehen, ein anderer von innen mit einem geeigneten Durchschlag jeweils versetzt z. B. im Uhrzeigersinn gegen die Kabelmuffe schlagen, um ein Verkeilen zu vermeiden.

Fahrzeughersteller: Im original Reparaturleitfaden sind die notwendigen Arbeitsschritte für den Ausbau der HV-Ladekabel inkl. der Sicherheitsmaßnahmen dokumentiert. Es gibt aber keinerlei Hinweise auf ggf. notwendiges Spezialwerkzeug oder die oben beschriebene Problematik.

Auf unsere wiederholten Anfragen beim Fahrzeughersteller haben wir bislang keine Rückmeldung erhalten.

Achtung:

1. In jedem Fall sind die vorgeschriebenen Sicherheitsmaßnahmen einzuhalten und PSA zu tragen. Hierbei insbesondere die isolierte Schutzhandschuhe.
2. Es ist darauf zu achten, geeignete isolierte Hilfsmittel zu verwenden.
3. Für den Fall, dass die Kabel sehr fest korrodiert sind, kann es trotz umsichtiger Arbeitsweise zu einer Beschädigung der HV-Kabel kommen, die dann erneuert werden müssen.

Fazit: Dokumentieren Sie alle zusätzlich notwendigen Aufwendungen. Machen Sie ggf. eine separate Zeiterfassung. Informieren Sie Ihren Auftraggeber, die ggf. involvierte Versicherung und oder den Sachverständigen über den Mehraufwand.

Berechnen Sie diese zusätzlichen Aufwendungen und ggf. zusätzliche Ersatzteile.

Melden Sie uns Ungereimtheiten oder fehlende Informationen in Reparaturleitfäden.

Ihr IFL-Team

© IFL e.V. Friedberg, 2023
Urheberrechtlich geschützt – alle Rechte vorbehalten.

**Interessengemeinschaft
für Fahrzeugtechnik und
Lackierung e. V.**
Grüner Weg 12
61169 Friedberg

Telefon: +49 (0)6031 - 79 47 90
Telefax: +49 (0)6031 - 79 47 910
E-Mail: info@ifl-ev.de
Internet: www.ifl-ev.de

USt-IdNr.: DE305495485

Bankverbindung:
Frankfurter Volksbank eG
IBAN: DE69 5019 0000 6301 0156 80
BIC: FFVBDEFF

Vereinsregisternummer:
Amtsgericht Friedberg/Hessen
VR 2926

Vertreten durch den Vorstand:
Peter Börner, Mühlheim am Main
Detlef Peter Grün, Ennepetal
Paul Kehle, Einselethum

Geschäftsführung:
Thomas Aukamm